Musterberechnung: Sitzverteilung nach dem Bundeswahlgesetz (BWG), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juni 2023 (BGBl. I S. 147) mit dem Ergebnis der Bundestagswahl 2021, unter Berücksichtigung der Maßgabe des Bundesverfassungsgerichtes, Urteil v. 30.7.2024 I Nr. 281 - 2 BvF 1/23[1]

Einleitung

Die Wahl erfolgt im Wahlsystem der personalisierten Verhältniswahl, in dem die Personenwahl im Wahlkreis (Erststimme) nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit der Verhältniswahl von Landeslisten der Parteien (Zweitstimme) kombiniert wird.

Bei der Verteilung werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten haben oder in mindestens 3 Wahlkreisen die meisten Erststimmen auf sich vereinigt haben (siehe Maßgabe des Bundesverfassungsgerichtes, Urteil v. 30.7.2024 I Nr. 281 - 2 BvF 1/23) oder eine Partei nationaler Minderheit sind.

Die Umrechnung der Wählerstimmen in Bundestagssitze erfolgt in mehreren Schritten:

Zunächst werden die zu vergebenden 630 Bundestagssitze anhand der Zahl der für die Parteien abgegebenen Zweitstimmen auf die einzelnen Parteien verteilt (Oberverteilung). Berücksichtigt werden dabei Parteien, die mindestens fünf Prozent der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben oder in mindestens drei Wahlkreisen die meisten Erststimmen auf sich vereinigt haben oder Parteien nationaler Minderheit sind. Von der Gesamtzahl der Sitze wird die Zahl der erfolgreichen Einzelbewerberinnen und -bewerber abgezogen. Sehen Sie hierzu die Tabelle 1.1.

In einem zweiten Schritt werden die in der Oberverteilung ermittelten Sitze einer Partei den jeweiligen Landeslisten nach dem Anteil der Zweitstimmen zugewiesen (Unterverteilung). Sehen Sie hierzu die Tabelle 1.2.

In einem dritten Schritt werden auf die ermittelten Sitze nach Zweitstimmen die in den Wahlkreisen errungenen Sitze angerechnet. Eine Partei erhält nur dann einen Wahlkreissitz, wenn sie in dem Wahlkreis die meisten Erststimmen erhalten hat und dieser Sitz außerdem durch Zweitstimmen gedeckt ist. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber erhält einen Wahlkreissitz, wenn sie oder er die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Zur Ermittlung dieser Zweitstimmendeckung werden in jedem Land die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei mit Erststimmenmehrheit nach fallendem Erststimmenanteil gereiht und die nach Zweitstimmen ermittelten Sitze eines Landes in der so gebildeten Reihenfolge an die Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber vergeben. Der Erststimmenanteil ergibt sich aus der Teilung der Zahl der Erststimmen der Bewerberinnen und Bewerber durch die Gesamtzahl der gültigen Erststimmen in diesem Wahlkreis. Sehen Sie hierzu die Tabelle 1.3.

Divisorverfahren Sainte-Laguë/Schepers

Sowohl die Oberverteilung auf die Parteien als auch die Unterverteilung auf die Länder werden mittels des Divisorverfahrens Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt. Bei diesem Verfahren, auch Divisormethode mit Standardrundung genannt, wird die Anzahl der zu berücksichtigenden Zweitstimmen durch einen gemeinsamen Divisor geteilt. Die sich ergebenden Quotienten werden standardmäßig zu Sitzzahlen gerundet, das heißt bei einem Bruchteilsrest von mehr oder weniger als 0,5 wird auf- oder abgerundet, bei einem Rest von genau gleich 0,5 entscheidet das von der Bundeswahlleiterin zu ziehende Los.

Der Divisor wird dabei so bestimmt, dass die Sitzzahlen in der Summe mit der Gesamtzahl der zu vergebenden Sitze übereinstimmen. Zur Berechnung gibt es drei verschiedene Methoden, die im Ergebnis rechnerisch gleich und damit rechtlich gleichwertig sind, nämlich das Höchstzahlverfahren, das Rangmaßzahlverfahren und das Iterative Verfahren. Der Gesetzgeber hat sich bei der Berechnung für letztgenanntes Verfahren entschieden.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor ermittelt. Führt die Sitzverteilung mit diesem Anfangsdivisor in Summe zu mehr Sitzen als die zu verteilende Gesamtsitzzahl, muss der Divisor heraufgesetzt werden. Andernfalls ist ein niedrigerer Divisor erforderlich. Das Resultat der Berechnungen ist eine Divisorspanne, das heißt ein Intervall,

1 BVerfGE v. 30.7.2024 I Nr. 281 - 2 BvF 1/23 u.a. -. Bis zu einer Neuregelung gilt § 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 des Bundeswahlgesetzes mit der Maßgabe fort, dass bei der Sitzverteilung Parteien, die weniger als 5 Prozent der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben, nur dann nicht berücksichtigt werden, wenn ihre Bewerber in weniger als drei Wahlkreisen die meisten Erststimmen auf sich vereinigt haben.

aus dem jeder Wert zu der erforderlichen Gesamtsitzzahl führt. Für den endgültigen Divisor wird ein möglichst glatter Wert aus diesem Intervall gewählt.

Die Ermittlung des Divisors wird für jeden Rechengang in den Tabellen 2.1 und 2.2 dargestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Werte in den Berechnungstabellen auf die dritte Dezimalstelle abgerundet, gerechnet wurde jedoch mit ungerundeten Werten.

1.1 Oberverteilung: Verteilung der Gesamtsitzzahl der Parteien

In der Oberverteilung werden die zu vergebenden 630 Bundestagssitze anhand der Zahl der für die Parteien abgegebenen Zweitstimmen auf die einzelnen Parteien verteilt (§ 5 Absatz 1 Satz 1 BWG). Die Verteilung erfolgt nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers (§ 5 Absatz 2 und 3 BWG). Hierzu werden die Zweitstimmen jeder Partei durch einen Divisor geteilt und das so ermittelte Ergebnis kaufmännisch gerundet. Der Divisor ist so zu wählen, dass die Summe aller Sitze die Gesamtsitzzahl exakt 630 ergibt. Berücksichtigt werden dabei Parteien, die mindestens fünf Prozent der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben, oder Parteien nationaler Minderheit sind. Von der Gesamtzahl der Sitze wird die Zahl der erfolgreichen Einzelbewerberinnen und -bewerber abgezogen. (§ 4 Absatz 1 und 2 BWG) . Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors und der Disivorspanne finden Sie in Tabelle 2.1.

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 42.305.401
Zu verteilende Sitze: 630
Anfangsdivisor: 42.305.401 : 630 ≈ 67.151,430

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 631 statt 630 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 67.240,766 und ≤ 67.262
Ausgewählter Divisor: **67.250**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
CDU	8.774.920		130,482	**130**
SPD	11.901.558		176,974	**177**
AfD	4.809.233		71,512	**72**
FDP	5.291.013	67.250	78,676	**79**
DIE LINKE	2.255.864		33,544	**34**
GRÜNE	6.814.408		101,329	**101**
CSU	2.402.827		35,729	**36**
SSW	55.578		0,826	**1**
Bundesgebiet	**42.305.401**			**630**

1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien

Die gemäß Tabelle 1.1 ermittelten Sitze einer Partei werden den jeweiligen Landeslisten nach dem Anteil der Zweitstimmen (§ 5 Absatz 1 Satz 2) nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers zugewiesen (§ 5 Absatz 2 und 3 BWG). Die Sitze einer Landesliste ergeben sich durch Teilung der Zweitstimmen dieser Landesliste durch einen Divisor. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors und der Disivorspanne finden Sie in Tabelle 2.2.

CDU

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 8.774.920
Zu verteilende Sitze: 130
Anfangsdivisor: 8.774.920 : 130 = 67.499,385

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 129 statt 130 Sitze auf die Landeslisten entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 66.668,026 und ≤ 66.826
Ausgewählter Divisor: **66.800**

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	388.399		5,814	**6**
Mecklenburg-Vorpommern	160.103		2,396	**2**
Hamburg	155.220		2,323	**2**
Niedersachsen	1.093.579		16,370	**16**
Bremen	56.499		0,845	**1**
Brandenburg	233.891		3,501	**4**
Sachsen-Anhalt	252.286		3,776	**4**
Berlin	289.140	66.800	4,328	**4**
Nordrhein-Westfalen	2.566.719		38,423	**38**
Sachsen	422.879		6,330	**6**
Hessen	753.512		11,280	**11**
Thüringen	213.414		3,194	**3**
Rheinland-Pfalz	576.533		8,630	**9**
Baden-Württemberg	1.477.612		22,119	**22**
Saarland	135.134		2,022	**2**
Zusammen	**8.774.920**			**130**

1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien

SPD

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 11.901.558
Zu verteilende Sitze: 177
Anfangsdivisor: 11.901.558 : 177 = 67.240,441

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 177 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 66.600 und ≤ 67.410
Ausgewählter Divisor: **67.000**

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	494.055		7,373	**7**
Mecklenburg-Vorpommern	267.368		3,990	**4**
Hamburg	298.342		4,452	**4**
Niedersachsen	1.498.500		22,365	**22**
Bremen	103.224		1,540	**2**
Brandenburg	450.573		6,724	**7**
Sachsen-Anhalt	305.085		4,553	**5**
Berlin	374.413	67.000	5,588	**6**
Nordrhein-Westfalen	2.880.226		42,988	**43**
Sachsen	474.804		7,086	**7**
Hessen	910.035		13,582	**14**
Thüringen	296.446		4,424	**4**
Rheinland-Pfalz	685.534		10,231	**10**
Bayern	1.361.242		20,317	**20**
Baden-Württemberg	1.287.934		19,222	**19**
Saarland	213.777		3,190	**3**
Zusammen	**11.901.558**			**177**

1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien

AfD

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.809.233
Zu verteilende Sitze: 72
Anfangsdivisor: 4.809.233 : 72 = 66.794,903

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 72 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 66.136,8 und ≤ 67.216
Ausgewählter Divisor: **67.000**

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	119.566		1,784	**2**
Mecklenburg-Vorpommern	165.342		2,467	**2**
Hamburg	50.537		0,754	**1**
Niedersachsen	336.434		5,021	**5**
Bremen	22.575		0,336	**–**
Brandenburg	277.412		4,140	**4**
Sachsen-Anhalt	235.492		3,514	**4**
Berlin	159.025	67.000	2,373	**2**
Nordrhein-Westfalen	717.510		10,709	**11**
Sachsen	607.044		9,060	**9**
Hessen	290.978		4,342	**4**
Thüringen	303.233		4,525	**5**
Rheinland-Pfalz	215.205		3,212	**3**
Bayern	679.915		10,147	**10**
Baden-Württemberg	571.336		8,527	**9**
Saarland	57.629		0,860	**1**
Zusammen	**4.809.233**			**72**

1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien

FDP

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.291.013
Zu verteilende Sitze: 79
Anfangsdivisor: 5.291.013 : 79 = 66.974,848

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 79 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 64.864,769 und ≤ 67.262,148
Ausgewählter Divisor: **65.000**

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	220.039		3,385	**3**
Mecklenburg-Vorpommern	75.555		1,162	**1**
Hamburg	114.602		1,763	**2**
Niedersachsen	474.638		7,302	**7**
Bremen	30.481		0,468	**–**
Brandenburg	142.426		2,191	**2**
Sachsen-Anhalt	114.024		1,754	**2**
Berlin	136.998	65.000	2,107	**2**
Nordrhein-Westfalen	1.130.154		17,386	**17**
Sachsen	271.166		4,171	**4**
Hessen	421.621		6,486	**6**
Thüringen	114.283		1,758	**2**
Rheinland-Pfalz	272.451		4,191	**4**
Bayern	798.591		12,286	**12**
Baden-Württemberg	908.039		13,969	**14**
Saarland	65.945		1,014	**1**
Zusammen	**5.291.013**			**79**

1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien

DIE LINKE

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.255.864
Zu verteilende Sitze: 34
Anfangsdivisor: 2.255.864 : 34 = 66.348,941

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 34 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 65.717,714 und ≤ 66.717,636
Ausgewählter Divisor: **66.000**

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	64.238		0,973	**1**
Mecklenburg-Vorpommern	101.735		1,541	**2**
Hamburg	67.578		1,023	**1**
Niedersachsen	148.657		2,252	**2**
Bremen	25.352		0,384	**–**
Brandenburg	129.762		1,966	**2**
Sachsen-Anhalt	115.330		1,747	**2**
Berlin	194.010	66.000	2,939	**3**
Nordrhein-Westfalen	366.947		5,559	**6**
Sachsen	230.012		3,485	**3**
Hessen	142.585		2,160	**2**
Thüringen	144.693		2,192	**2**
Rheinland-Pfalz	76.123		1,153	**1**
Bayern	210.838		3,194	**3**
Baden-Württemberg	196.874		2,982	**3**
Saarland	41.130		0,623	**1**
Zusammen	**2.255.864**			**34**

1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien

GRÜNE

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.814.408
Zu verteilende Sitze: 101
Anfangsdivisor: 6.814.408 : 101 = 67.469,386

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 101 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 67.406,364 und ≤ 67.534,766
Ausgewählter Divisor: **67.500**

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	322.763		4,781	**5**
Mecklenburg-Vorpommern	71.956		1,066	**1**
Hamburg	250.532		3,711	**4**
Niedersachsen	726.613		10,764	**11**
Bremen	68.427		1,013	**1**
Brandenburg	137.472		2,036	**2**
Sachsen-Anhalt	78.701		1,165	**1**
Berlin	370.735	67.500	5,492	**5**
Nordrhein-Westfalen	1.587.067		23,512	**24**
Sachsen	212.320		3,145	**3**
Hessen	521.411		7,724	**8**
Thüringen	83.220		1,232	**1**
Rheinland-Pfalz	293.135		4,342	**4**
Bayern	1.067.830		15,819	**16**
Baden-Württemberg	1.022.226		15,144	**15**
Zusammen	**6.814.408**			**101**

CSU

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.402.827
Zu verteilende Sitze: 36
Anfangsdivisor: 2.402.827 : 36 = 66.745,194

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 36 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 65.830,877 und ≤ 67.685,268
Ausgewählter Divisor: **66.000**

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Bayern	2.402.827	66.000	36,406	**36**
Zusammen	**2.402.827**			**36**

1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien

SSW

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 55.578
Zu verteilende Sitze: 1
Anfangsdivisor: 55.578 : 1 = 55.578

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 1 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 37.052 und ≤ 111.156
Ausgewählter Divisor: **100.000**

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	55.578	100.000	0,555	**1**
Zusammen	**55.578**			**1**

1.3 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

Nachfolgend ist eine Gegenüberstellung der Sitze nach Zweitstimmen, der Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit insgesamt, mit und ohne Zweitstimmendeckung sowie der verbleibenden Landeslistensitze dargestellt (§ 1 Absatz 3 BWG).

Ergänzende Erläuterungen:

Auf die ermittelten Sitze nach Zweitstimmen werden die in den Wahlkreisen errungenen Sitze angerechnet. Gemäß § 1 Absatz 3 BWG erhält eine Partei nur dann einen Wahlkreissitz, wenn sie in dem Wahlkreis die meisten Erststimmen erhalten hat und dieser Sitz außerdem durch Zweitstimmen gedeckt ist. Ein Einzelbewerbender erhält einen Wahlkreissitz, wenn er die meisten Stimmen auf sich vereinigt, da in dem Fall eine Zweitstimmendeckung nicht möglich ist. Zur Ermittlung dieser Zweitstimmendeckung werden in jedem Land die Bewerbenden einer Partei mit Erststimmenmehrheit nach fallendem Erststimmenanteil gereiht und die nach Zweitstimmen ermittelten Sitze eines Landes in der so gebildeten Reihenfolge an die Wahlkreisbewerbenden vergeben. Der Erststimmenanteil ergibt sich aus der Teilung der Zahl der Erststimmen des Bewerbenden durch die Gesamtzahl der gültigen Erststimmen in diesem Wahlkreis (§ 6 Absatz 1 BWG).

Bundesland	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit Zweitstimmendeckung	ohne Zweitstimmendeckung	
Schleswig-Holstein	25	11	10	1	15
Mecklenburg-Vorpommern	12	6	4	2	8
Hamburg	14	6	6	–	8
Niedersachsen	63	30	30	–	33
Bremen	4	2	2	–	2
Brandenburg	21	10	7	3	14
Sachsen-Anhalt	18	9	9	–	9
Berlin	22	12	12	–	10
Nordrhein-Westfalen	139	64	64	–	75
Sachsen	32	16	15	1	17
Hessen	45	22	22	–	23
Thüringen	17	8	8	–	9
Rheinland-Pfalz	31	15	15	–	16
Bayern	97	46	37	9	60
Baden-Württemberg	82	38	27	11	55
Saarland	8	4	3	1	5
Zusammen	**630**	**299**	**271**	**28**	**359**

1.3 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

CDU

Bundesland	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit Zweitstimmendeckung	ohne Zweitstimmendeckung	
Schleswig-Holstein	6	2	2	–	4
Mecklenburg-Vorpommern	2	–	–	–	2
Hamburg	2	–	–	–	2
Niedersachsen	16	8	8	–	8
Bremen	1	–	–	–	1
Brandenburg	4	–	–	–	4
Sachsen-Anhalt	4	3	3	–	1
Berlin	4	3	3	–	1
Nordrhein-Westfalen	38	30	30	–	8
Sachsen	6	4	4	–	2
Hessen	11	7	7	–	4
Thüringen	3	1	1	–	2
Rheinland-Pfalz	9	7	7	–	2
Baden-Württemberg	22	33	22	11	–
Saarland	2	–	–	–	2
Zusammen	**130**	**98**	**87**	**11**	**43**

SPD

Bundesland	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit Zweitstimmendeckung	ohne Zweitstimmendeckung	
Schleswig-Holstein	7	8	7	1	–
Mecklenburg-Vorpommern	4	6	4	2	–
Hamburg	4	4	4	–	–
Niedersachsen	22	22	22	–	–
Bremen	2	2	2	–	–
Brandenburg	7	10	7	3	–
Sachsen-Anhalt	5	4	4	–	1
Berlin	6	4	4	–	2
Nordrhein-Westfalen	43	30	30	–	13
Sachsen	7	1	1	–	6
Hessen	14	14	14	–	–
Thüringen	4	3	3	–	1
Rheinland-Pfalz	10	8	8	–	2
Bayern	20	–	–	–	20
Baden-Württemberg	19	1	1	–	18
Saarland	3	4	3	1	–
Zusammen	**177**	**121**	**114**	**7**	**63**

1.3 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

AfD

Bundesland	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit Zweitstimmendeckung	ohne Zweitstimmendeckung	
Schleswig-Holstein	2	–	–	–	2
Mecklenburg-Vorpommern	2	–	–	–	2
Hamburg	1	–	–	–	1
Niedersachsen	5	–	–	–	5
Bremen	–	–	–	–	–
Brandenburg	4	–	–	–	4
Sachsen-Anhalt	4	2	2	–	2
Berlin	2	–	–	–	2
Nordrhein-Westfalen	11	–	–	–	11
Sachsen	9	10	9	1	–
Hessen	4	–	–	–	4
Thüringen	5	4	4	–	1
Rheinland-Pfalz	3	–	–	–	3
Bayern	10	–	–	–	10
Baden-Württemberg	9	–	–	–	9
Saarland	1	–	–	–	1
Zusammen	**72**	**16**	**15**	**1**	**57**

FDP

Bundesland	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit Zweitstimmendeckung	ohne Zweitstimmendeckung	
Schleswig-Holstein	3	–	–	–	3
Mecklenburg-Vorpommern	1	–	–	–	1
Hamburg	2	–	–	–	2
Niedersachsen	7	–	–	–	7
Bremen	–	–	–	–	–
Brandenburg	2	–	–	–	2
Sachsen-Anhalt	2	–	–	–	2
Berlin	2	–	–	–	2
Nordrhein-Westfalen	17	–	–	–	17
Sachsen	4	–	–	–	4
Hessen	6	–	–	–	6
Thüringen	2	–	–	–	2
Rheinland-Pfalz	4	–	–	–	4
Bayern	12	–	–	–	12
Baden-Württemberg	14	–	–	–	14
Saarland	1	–	–	–	1
Zusammen	**79**	**–**	**–**	**–**	**79**

1.3 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

DIE LINKE

Bundesland	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit Zweitstimmendeckung	ohne Zweitstimmendeckung	
Schleswig-Holstein	1	–	–	–	1
Mecklenburg-Vorpommern	2	–	–	–	2
Hamburg	1	–	–	–	1
Niedersachsen	2	–	–	–	2
Bremen	–	–	–	–	–
Brandenburg	2	–	–	–	2
Sachsen-Anhalt	2	–	–	–	2
Berlin	3	2	2	–	1
Nordrhein-Westfalen	6	–	–	–	6
Sachsen	3	1	1	–	2
Hessen	2	–	–	–	2
Thüringen	2	–	–	–	2
Rheinland-Pfalz	1	–	–	–	1
Bayern	3	–	–	–	3
Baden-Württemberg	3	–	–	–	3
Saarland	1	–	–	–	1
Zusammen	**34**	**3**	**3**	**–**	**31**

GRÜNE

Bundesland	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit Zweitstimmendeckung	ohne Zweitstimmendeckung	
Schleswig-Holstein	5	1	1	–	4
Mecklenburg-Vorpommern	1	–	–	–	1
Hamburg	4	2	2	–	2
Niedersachsen	11	–	–	–	11
Bremen	1	–	–	–	1
Brandenburg	2	–	–	–	2
Sachsen-Anhalt	1	–	–	–	1
Berlin	5	3	3	–	2
Nordrhein-Westfalen	24	4	4	–	20
Sachsen	3	–	–	–	3
Hessen	8	1	1	–	7
Thüringen	1	–	–	–	1
Rheinland-Pfalz	4	–	–	–	4
Bayern	16	1	1	–	15
Baden-Württemberg	15	4	4	–	11
Zusammen	**101**	**16**	**16**	**–**	**85**

CSU

Bundesland	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit Zweitstimmendeckung	ohne Zweitstimmendeckung	
Bayern	36	45	36	9	–
Zusammen	**36**	**45**	**36**	**9**	**–**

SSW

Bundesland	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit Zweitstimmendeckung	ohne Zweitstimmendeckung	
Schleswig-Holstein	1	–	–	–	1
Zusammen	**1**	**–**	**–**	**–**	**1**

2.1 Ermittlung des endgültigen Divisors für „1.1. Oberverteilung: Verteilung der Gesamtsitzzahl der Parteien“

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 42.305.401
Zu verteilende Sitze: 630
Anfangsdivisor: 42.305.401 : 630 ≈ 67.151,430

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
CDU	8.774.920		130,673	**131**
SPD	11.901.558		177,234	**177**
AfD	4.809.233		71,617	**72**
FDP	5.291.013	67.151,430	78,792	**79**
DIE LINKE	2.255.864		33,593	**34**
GRÜNE	6.814.408		101,478	**101**
CSU	2.402.827		35,782	**36**
SSW	55.578		0,827	**1**
Bundesgebiet	**42.305.401**			**631**

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Bei der Division negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
CDU	8.774.920	130,5	67.240,766	129,5	67.760,000	Divisor-	**130**
SPD	11.901.558	176,5	67.430,924	175,5	67.815,145	spanne:	**177**
AfD	4.809.233	71,5	67.262,000	70,5	68.216,071	> 67.240,766	**72**
FDP	5.291.013	78,5	67.401,439	77,5	68.271,135	und	**79**
DIE LINKE	2.255.864	33,5	67.339,224	32,5	69.411,200	≤ 67.262	**34**
GRÜNE	6.814.408	100,5	67.805,055	99,5	68.486,513		**101**
CSU	2.402.827	35,5	67.685,268	34,5	69.647,159	Ausgewählter	**36**
SSW	55.578	0,5	111.156,000		–	Divisor: 67.250	**1**
Bundesgebiet	**42.305.401**						**630**

Mögliche Divisorspanne: > 67.240,766 und ≤ 67.262
Ausgewählter Divisor: **67.250**

2.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“

CDU

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 8.774.920
Zu verteilende Sitze: 130
Anfangsdivisor: 8.774.920 : 130 = 67.499,385

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	388.399		5,754	**6**
Mecklenburg-Vorpommern	160.103		2,371	**2**
Hamburg	155.220		2,299	**2**
Niedersachsen	1.093.579		16,201	**16**
Bremen	56.499		0,837	**1**
Brandenburg	233.891		3,465	**3**
Sachsen-Anhalt	252.286		3,737	**4**
Berlin	289.140	67.499,385	4,283	**4**
Nordrhein-Westfalen	2.566.719		38,025	**38**
Sachsen	422.879		6,264	**6**
Hessen	753.512		11,163	**11**
Thüringen	213.414		3,161	**3**
Rheinland-Pfalz	576.533		8,541	**9**
Baden-Württemberg	1.477.612		21,890	**22**
Saarland	135.134		2,002	**2**
Zusammen	**8.774.920**			**129**

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Bundesland	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	1. Iterationsschritt						
Schleswig-Holstein	388.399	6,5	59.753,692	7,5	51.786,533		**6**
Mecklenburg-Vorpommern	160.103	2,5	64.041,200	3,5	45.743,714		**2**
Hamburg	155.220	2,5	62.088,000	3,5	44.348,571		**2**
Niedersachsen	1.093.579	16,5	66.277,515	17,5	62.490,229	Divisor-	**16**
Bremen	56.499	1,5	37.666,000	2,5	22.599,600	spanne:	**1**
Brandenburg	233.891	3,5	66.826,000	4,5	51.975,778	> 66.668,026	**4**
Sachsen-Anhalt	252.286	4,5	56.063,556	5,5	45.870,182	und	**4**
Berlin	289.140	4,5	64.253,333	5,5	52.570,909	≤ 66.826	**4**
Nordrhein-Westfalen	2.566.719	38,5	66.668,026	39,5	64.980,228		**38**
Sachsen	422.879	6,5	65.058,308	7,5	56.383,867	Ausgewählter	**6**
Hessen	753.512	11,5	65.522,783	12,5	60.280,960	Divisor:	**11**
Thüringen	213.414	3,5	60.975,429	4,5	47.425,333	66.800	**3**
Rheinland-Pfalz	576.533	9,5	60.687,684	10,5	54.907,905		**9**
Baden-Württemberg	1.477.612	22,5	65.671,644	23,5	62.877,106		**22**
Saarland	135.134	2,5	54.053,600	3,5	38.609,714		**2**
Zusammen	**8.774.920**						**130**

Mögliche Divisorspanne: > 66.668,026 und ≤ 66.826
Ausgewählter Divisor: **66.800**

2.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“

SPD

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 11.901.558
Zu verteilende Sitze: 177
Anfangsdivisor: 11.901.558 : 177 = 67.240,441

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	494.055		7,347	**7**
Mecklenburg-Vorpommern	267.368		3,976	**4**
Hamburg	298.342		4,436	**4**
Niedersachsen	1.498.500		22,285	**22**
Bremen	103.224		1,535	**2**
Brandenburg	450.573		6,700	**7**
Sachsen-Anhalt	305.085		4,537	**5**
Berlin	374.413	67.240,441	5,568	**6**
Nordrhein-Westfalen	2.880.226		42,834	**43**
Sachsen	474.804		7,061	**7**
Hessen	910.035		13,534	**14**
Thüringen	296.446		4,408	**4**
Rheinland-Pfalz	685.534		10,195	**10**
Bayern	1.361.242		20,244	**20**
Baden-Württemberg	1.287.934		19,154	**19**
Saarland	213.777		3,179	**3**
Zusammen	**11.901.558**			**177**

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Bundesland	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
Schleswig-Holstein	494.055	6,5	76.008,462	7,5	65.874,000		**7**
Mecklenburg-Vorpommern	267.368	3,5	76.390,857	4,5	59.415,111		**4**
Hamburg	298.342	3,5	85.240,571	4,5	66.298,222		**4**
Niedersachsen	1.498.500	21,5	69.697,674	22,5	66.600,000	Divisor-	**22**
Bremen	103.224	1,5	68.816,000	2,5	41.289,600	spanne:	**2**
Brandenburg	450.573	6,5	69.318,923	7,5	60.076,400	> 66.600	**7**
Sachsen-Anhalt	305.085	4,5	67.796,667	5,5	55.470,000	und	**5**
Berlin	374.413	5,5	68.075,091	6,5	57.602,000	≤ 67.410	**6**
Nordrhein-Westfalen	2.880.226	42,5	67.770,024	43,5	66.212,092		**43**
Sachsen	474.804	6,5	73.046,769	7,5	63.307,200	Ausgewählter	**7**
Hessen	910.035	13,5	67.410,000	14,5	62.761,034	Divisor:	**14**
Thüringen	296.446	3,5	84.698,857	4,5	65.876,889	67.000	**4**
Rheinland-Pfalz	685.534	9,5	72.161,474	10,5	65.288,952		**10**
Bayern	1.361.242	19,5	69.807,282	20,5	66.402,049		**20**
Baden-Württemberg	1.287.934	18,5	69.618,054	19,5	66.047,897		**19**
Saarland	213.777	2,5	85.510,800	3,5	61.079,143		**3**
Zusammen	**11.901.558**						**177**

Mögliche Divisorspanne: > 66.600 und ≤ 67.410
Ausgewählter Divisor: **67.000**

2.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“

AfD

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.809.233
Zu verteilende Sitze: 72
Anfangsdivisor: 4.809.233 : 72 = 66.794,903

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	119.566		1,790	**2**
Mecklenburg-Vorpommern	165.342		2,475	**2**
Hamburg	50.537		0,756	**1**
Niedersachsen	336.434		5,036	**5**
Bremen	22.575		0,337	**–**
Brandenburg	277.412		4,153	**4**
Sachsen-Anhalt	235.492		3,525	**4**
Berlin	159.025	66.794,903	2,380	**2**
Nordrhein-Westfalen	717.510		10,741	**11**
Sachsen	607.044		9,088	**9**
Hessen	290.978		4,356	**4**
Thüringen	303.233		4,539	**5**
Rheinland-Pfalz	215.205		3,221	**3**
Bayern	679.915		10,179	**10**
Baden-Württemberg	571.336		8,553	**9**
Saarland	57.629		0,862	**1**
Zusammen	**4.809.233**			**72**

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Bundesland	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
Schleswig-Holstein	119.566	1,5	79.710,667	2,5	47.826,400		**2**
Mecklenburg-Vorpommern	165.342	1,5	110.228,000	2,5	66.136,800		**2**
Hamburg	50.537	0,5	101.074,000	1,5	33.691,333		**1**
Niedersachsen	336.434	4,5	74.763,111	5,5	61.169,818	Divisor-	**5**
Bremen	22.575		–	0,5	45.150,000	spanne:	**–**
Brandenburg	277.412	3,5	79.260,571	4,5	61.647,111	> 66.136,8	**4**
Sachsen-Anhalt	235.492	3,5	67.283,429	4,5	52.331,556	und	**4**
Berlin	159.025	1,5	106.016,667	2,5	63.610,000	≤ 67.216	**2**
Nordrhein-Westfalen	717.510	10,5	68.334,286	11,5	62.392,174		**11**
Sachsen	607.044	8,5	71.416,941	9,5	63.899,368	Ausgewählter	**9**
Hessen	290.978	3,5	83.136,571	4,5	64.661,778	Divisor:	**4**
Thüringen	303.233	4,5	67.385,111	5,5	55.133,273	67.000	**5**
Rheinland-Pfalz	215.205	2,5	86.082,000	3,5	61.487,143		**3**
Bayern	679.915	9,5	71.570,000	10,5	64.753,810		**10**
Baden-Württemberg	571.336	8,5	67.216,000	9,5	60.140,632		**9**
Saarland	57.629	0,5	115.258,000	1,5	38.419,333		**1**
Zusammen	**4.809.233**						**72**

Mögliche Divisorspanne: > 66.136,8 und ≤ 67.216
Ausgewählter Divisor: **67.000**

2.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“

FDP

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.291.013
Zu verteilende Sitze: 79
Anfangsdivisor: 5.291.013 : 79 = 66.974,848

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	220.039		3,285	**3**
Mecklenburg-Vorpommern	75.555		1,128	**1**
Hamburg	114.602		1,711	**2**
Niedersachsen	474.638		7,086	**7**
Bremen	30.481		0,455	**–**
Brandenburg	142.426		2,126	**2**
Sachsen-Anhalt	114.024		1,702	**2**
Berlin	136.998	66.974,848	2,045	**2**
Nordrhein-Westfalen	1.130.154		16,874	**17**
Sachsen	271.166		4,048	**4**
Hessen	421.621		6,295	**6**
Thüringen	114.283		1,706	**2**
Rheinland-Pfalz	272.451		4,067	**4**
Bayern	798.591		11,923	**12**
Baden-Württemberg	908.039		13,557	**14**
Saarland	65.945		0,984	**1**
Zusammen	**5.291.013**			**79**

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Bundesland	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
Schleswig-Holstein	220.039	2,5	88.015,600	3,5	62.868,286		**3**
Mecklenburg-Vorpommern	75.555	0,5	151.110,000	1,5	50.370,000		**1**
Hamburg	114.602	1,5	76.401,333	2,5	45.840,800		**2**
Niedersachsen	474.638	6,5	73.021,231	7,5	63.285,067	Divisor-	**7**
Bremen	30.481		–	0,5	60.962,000	spanne:	**–**
Brandenburg	142.426	1,5	94.950,667	2,5	56.970,400	> 64.864,769	**2**
Sachsen-Anhalt	114.024	1,5	76.016,000	2,5	45.609,600	und	**2**
Berlin	136.998	1,5	91.332,000	2,5	54.799,200	≤ 67.262,148	**2**
Nordrhein-Westfalen	1.130.154	16,5	68.494,182	17,5	64.580,229		**17**
Sachsen	271.166	3,5	77.476,000	4,5	60.259,111	Ausgewählter	**4**
Hessen	421.621	5,5	76.658,364	6,5	64.864,769	Divisor:	**6**
Thüringen	114.283	1,5	76.188,667	2,5	45.713,200	65.000	**2**
Rheinland-Pfalz	272.451	3,5	77.843,143	4,5	60.544,667		**4**
Bayern	798.591	11,5	69.442,696	12,5	63.887,280		**12**
Baden-Württemberg	908.039	13,5	67.262,148	14,5	62.623,379		**14**
Saarland	65.945	0,5	131.890,000	1,5	43.963,333		**1**
Zusammen	**5.291.013**						**79**

Mögliche Divisorspanne: > 64.864,769 und ≤ 67.262,148
Ausgewählter Divisor: **65.000**

2.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“

DIE LINKE

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.255.864
Zu verteilende Sitze: 34
Anfangsdivisor: 2.255.864 : 34 = 66.348,941

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	64.238		0,968	**1**
Mecklenburg-Vorpommern	101.735		1,533	**2**
Hamburg	67.578		1,018	**1**
Niedersachsen	148.657		2,240	**2**
Bremen	25.352		0,382	**–**
Brandenburg	129.762		1,955	**2**
Sachsen-Anhalt	115.330		1,738	**2**
Berlin	194.010	66.348,941	2,924	**3**
Nordrhein-Westfalen	366.947		5,530	**6**
Sachsen	230.012		3,466	**3**
Hessen	142.585		2,149	**2**
Thüringen	144.693		2,180	**2**
Rheinland-Pfalz	76.123		1,147	**1**
Bayern	210.838		3,177	**3**
Baden-Württemberg	196.874		2,967	**3**
Saarland	41.130		0,619	**1**
Zusammen	**2.255.864**			**34**

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Bundesland	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
Schleswig-Holstein	64.238	0,5	128.476,000	1,5	42.825,333		**1**
Mecklenburg-Vorpommern	101.735	1,5	67.823,333	2,5	40.694,000		**2**
Hamburg	67.578	0,5	135.156,000	1,5	45.052,000		**1**
Niedersachsen	148.657	1,5	99.104,667	2,5	59.462,800	Divisor-	**2**
Bremen	25.352		–	0,5	50.704,000	spanne:	**–**
Brandenburg	129.762	1,5	86.508,000	2,5	51.904,800	> 65.717,714	**2**
Sachsen-Anhalt	115.330	1,5	76.886,667	2,5	46.132,000	und	**2**
Berlin	194.010	2,5	77.604,000	3,5	55.431,429	≤ 66.717,636	**3**
Nordrhein-Westfalen	366.947	5,5	66.717,636	6,5	56.453,385		**6**
Sachsen	230.012	2,5	92.004,800	3,5	65.717,714	Ausgewählter	**3**
Hessen	142.585	1,5	95.056,667	2,5	57.034,000	Divisor:	**2**
Thüringen	144.693	1,5	96.462,000	2,5	57.877,200	66.000	**2**
Rheinland-Pfalz	76.123	0,5	152.246,000	1,5	50.748,667		**1**
Bayern	210.838	2,5	84.335,200	3,5	60.239,429		**3**
Baden-Württemberg	196.874	2,5	78.749,600	3,5	56.249,714		**3**
Saarland	41.130	0,5	82.260,000	1,5	27.420,000		**1**
Zusammen	**2.255.864**						**34**

Mögliche Divisorspanne: > 65.717,714 und ≤ 66.717,636
Ausgewählter Divisor: **66.000**

2.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“

GRÜNE

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.814.408
Zu verteilende Sitze: 101
Anfangsdivisor: 6.814.408 : 101 = 67.469,386

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	322.763		4,783	**5**
Mecklenburg-Vorpommern	71.956		1,066	**1**
Hamburg	250.532		3,713	**4**
Niedersachsen	726.613		10,769	**11**
Bremen	68.427		1,014	**1**
Brandenburg	137.472		2,037	**2**
Sachsen-Anhalt	78.701		1,166	**1**
Berlin	370.735	67.469,386	5,494	**5**
Nordrhein-Westfalen	1.587.067		23,522	**24**
Sachsen	212.320		3,146	**3**
Hessen	521.411		7,728	**8**
Thüringen	83.220		1,233	**1**
Rheinland-Pfalz	293.135		4,344	**4**
Bayern	1.067.830		15,826	**16**
Baden-Württemberg	1.022.226		15,150	**15**
Zusammen	**6.814.408**			**101**

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Bundesland	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
Schleswig-Holstein	322.763	4,5	71.725,111	5,5	58.684,182		**5**
Mecklenburg-Vorpommern	71.956	0,5	143.912,000	1,5	47.970,667		**1**
Hamburg	250.532	3,5	71.580,571	4,5	55.673,778		**4**
Niedersachsen	726.613	10,5	69.201,238	11,5	63.183,739	Divisor-	**11**
Bremen	68.427	0,5	136.854,000	1,5	45.618,000	spanne:	**1**
Brandenburg	137.472	1,5	91.648,000	2,5	54.988,800	> 67.406,364	**2**
Sachsen-Anhalt	78.701	0,5	157.402,000	1,5	52.467,333	und	**1**
Berlin	370.735	4,5	82.385,556	5,5	67.406,364	≤ 67.534,766	**5**
Nordrhein-Westfalen	1.587.067	23,5	67.534,766	24,5	64.778,245		**24**
Sachsen	212.320	2,5	84.928,000	3,5	60.662,857	Ausgewählter	**3**
Hessen	521.411	7,5	69.521,467	8,5	61.342,471	Divisor:	**8**
Thüringen	83.220	0,5	166.440,000	1,5	55.480,000	67.500	**1**
Rheinland-Pfalz	293.135	3,5	83.752,857	4,5	65.141,111		**4**
Bayern	1.067.830	15,5	68.892,258	16,5	64.716,970		**16**
Baden-Württemberg	1.022.226	14,5	70.498,345	15,5	65.950,065		**15**
Zusammen	**6.814.408**						**101**

Mögliche Divisorspanne: > 67.406,364 und ≤ 67.534,766
Ausgewählter Divisor: **67.500**

2.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“

CSU

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.402.827
Zu verteilende Sitze: 36
Anfangsdivisor: 2.402.827 : 36 = 66.745,194

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Bayern	2.402.827	66.745,194	36,000	**36**
Zusammen	**2.402.827**			**36**

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Bundesland	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
Bayern	2.402.827	35,5	67.685,268	36,5	65.830,877	Divisor- spanne: > 65.830,877 und ≤ 67.685,268 Ausgewählter Divisor: 66.000	**36**
Zusammen	**2.402.827**						**36**

Mögliche Divisorspanne: > 65.830,877 und ≤ 67.685,268
Ausgewählter Divisor: **66.000**

2.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“

SSW

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 55.578
Zu verteilende Sitze: 1
Anfangsdivisor: 55.578 : 1 = 55.578

Bundesland	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	55.578	55.578	1,000	**1**
Zusammen	**55.578**			**1**

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Bundesland	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
	Ermittlung der Divisorspanne						
Schleswig-Holstein	55.578	0,5	111.156,000	1,5	37.052,000	Divisor- spanne: > 37.052 und ≤ 111.156 Ausgewählter Divisor: 100.000	**1**
Zusammen	**55.578**						**1**

Mögliche Divisorspanne: > 37.052 und ≤ 111.156
Ausgewählter Divisor: **100.000**

Anlage: Reihung der in den Wahlkreisen führenden Parteien nach ihrem Erststimmenanteil in den Ländern

Bundesland	Partei	Reihung	Wahl-kreis	Wahlkreisbezeichnung	Gültige Erststimmen %	Zweit-stimmen-deckung
Schleswig-Holstein	CDU	1	002	Nordfriesland – Dithmarschen Nord	*30,4*	ja
Schleswig-Holstein	CDU	2	003	Steinburg – Dithmarschen Süd	*29,2*	ja
Schleswig-Holstein	SPD	1	011	Lübeck	*34,1*	ja
Schleswig-Holstein	SPD	2	009	Ostholstein – Stormarn-Nord	*33,7*	ja
Schleswig-Holstein	SPD	3	008	Segeberg – Stormarn-Mitte	*32,0*	ja
Schleswig-Holstein	SPD	4	006	Plön – Neumünster	*31,4*	ja
Schleswig-Holstein	SPD	5	007	Pinneberg	*31,2*	ja
Schleswig-Holstein	SPD	6	010	Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd	*31,0*	ja
Schleswig-Holstein	SPD	7	004	Rendsburg-Eckernförde	*30,8*	ja
Schleswig-Holstein	SPD	8	005	Kiel	*29,5*	nein
Schleswig-Holstein	GRÜNE	1	001	Flensburg – Schleswig	*28,1*	ja
Mecklenburg-Vorpommern	SPD	1	013	Ludwigslust-Parchim II – Nordwestmecklenburg II – Landkreis Rostock I	*35,2*	ja
Mecklenburg-Vorpommern	SPD	2	017	Mecklenburgische Seenplatte II – Landkreis Rostock III	*31,1*	ja
Mecklenburg-Vorpommern	SPD	3	012	Schwerin – Ludwigslust-Parchim I – Nordwestmecklenburg I	*29,4*	ja
Mecklenburg-Vorpommern	SPD	4	014	Rostock – Landkreis Rostock II	*27,0*	ja
Mecklenburg-Vorpommern	SPD	5	016	Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II	*24,8*	nein
Mecklenburg-Vorpommern	SPD	6	015	Vorpommern-Rügen – Vorpommern-Greifswald I	*24,3*	nein
Hamburg	SPD	1	023	Hamburg-Bergedorf – Harburg	*39,3*	ja
Hamburg	SPD	2	022	Hamburg-Wandsbek	*38,7*	ja
Hamburg	SPD	3	018	Hamburg-Mitte	*33,2*	ja
Hamburg	SPD	4	021	Hamburg-Nord	*30,7*	ja
Hamburg	GRÜNE	1	020	Hamburg-Eimsbüttel	*29,8*	ja
Hamburg	GRÜNE	2	019	Hamburg-Altona	*29,7*	ja
Niedersachsen	CDU	1	032	Cloppenburg – Vechta	*49,1*	ja
Niedersachsen	CDU	2	025	Unterems	*44,4*	ja
Niedersachsen	CDU	3	031	Mittelems	*40,5*	ja
Niedersachsen	CDU	4	038	Osnabrück-Land	*36,2*	ja
Niedersachsen	CDU	5	030	Stade I – Rotenburg II	*34,6*	ja
Niedersachsen	CDU	6	033	Diepholz – Nienburg I	*33,8*	ja
Niedersachsen	CDU	7	034	Osterholz – Verden	*33,7*	ja
Niedersachsen	CDU	8	044	Celle – Uelzen	*32,9*	ja
Niedersachsen	SPD	1	024	Aurich – Emden	*52,8*	ja
Niedersachsen	SPD	2	035	Rotenburg I – Heidekreis	*47,6*	ja
Niedersachsen	SPD	3	026	Friesland – Wilhelmshaven – Wittmund	*45,4*	ja
Niedersachsen	SPD	4	045	Gifhorn – Peine	*43,7*	ja
Niedersachsen	SPD	5	046	Hameln-Pyrmont – Holzminden	*43,2*	ja
Niedersachsen	SPD	6	051	Helmstedt – Wolfsburg	*42,1*	ja
Niedersachsen	SPD	7	047	Hannover-Land II	*40,7*	ja
Niedersachsen	SPD	8	048	Hildesheim	*38,7*	ja
Niedersachsen	SPD	9	049	Salzgitter – Wolfenbüttel	*38,6*	ja
Niedersachsen	SPD	10	027	Oldenburg – Ammerland	*38,2*	ja
Niedersachsen	SPD	11	029	Cuxhaven – Stade II	*36,8*	ja
Niedersachsen	SPD	12	050	Braunschweig	*36,7*	ja
Niedersachsen	SPD	13	052	Goslar – Northeim – Osterode	*36,7*	ja
Niedersachsen	SPD	14	028	Delmenhorst – Wesermarsch – Oldenburg-Land	*36,7*	ja
Niedersachsen	SPD	15	040	Nienburg II – Schaumburg	*35,3*	ja

Bundesland	Partei	Reihung	Wahl-kreis	Wahlkreisbezeichnung	Gültige Erststimmen %	Zweit-stimmen-deckung
Niedersachsen	SPD	16	041	Stadt Hannover I	*34,9*	ja
Niedersachsen	SPD	17	043	Hannover-Land I	*33,7*	ja
Niedersachsen	SPD	18	042	Stadt Hannover II	*32,9*	ja
Niedersachsen	SPD	19	053	Göttingen	*32,2*	ja
Niedersachsen	SPD	20	036	Harburg	*31,0*	ja
Niedersachsen	SPD	21	039	Stadt Osnabrück	*30,3*	ja
Niedersachsen	SPD	22	037	Lüchow-Dannenberg – Lüneburg	*28,2*	ja
Bremen	SPD	1	055	Bremen II – Bremerhaven	*36,9*	ja
Bremen	SPD	2	054	Bremen I	*30,2*	ja
Brandenburg	SPD	1	061	Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II	*34,0*	ja
Brandenburg	SPD	2	056	Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I	*33,0*	ja
Brandenburg	SPD	3	060	Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I	*32,1*	ja
Brandenburg	SPD	4	057	Uckermark – Barnim I	*29,6*	ja
Brandenburg	SPD	5	063	Frankfurt (Oder) – Oder-Spree	*28,0*	ja
Brandenburg	SPD	6	064	Cottbus – Spree-Neiße	*27,6*	ja
Brandenburg	SPD	7	062	Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I	*26,5*	ja
Brandenburg	SPD	8	058	Oberhavel – Havelland II	*26,3*	nein
Brandenburg	SPD	9	065	Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II	*25,4*	nein
Brandenburg	SPD	10	059	Märkisch-Oderland – Barnim II	*24,8*	nein
Sachsen-Anhalt	CDU	1	070	Dessau – Wittenberg	*34,3*	ja
Sachsen-Anhalt	CDU	2	068	Harz	*27,7*	ja
Sachsen-Anhalt	CDU	3	073	Burgenland – Saalekreis	*26,3*	ja
Sachsen-Anhalt	SPD	1	072	Halle	*28,8*	ja
Sachsen-Anhalt	SPD	2	066	Altmark	*27,5*	ja
Sachsen-Anhalt	SPD	3	067	Börde – Jerichower Land	*26,2*	ja
Sachsen-Anhalt	SPD	4	069	Magdeburg	*25,3*	ja
Sachsen-Anhalt	AfD	1	074	Mansfeld	*25,1*	ja
Sachsen-Anhalt	AfD	2	071	Anhalt	*24,2*	ja
Berlin	CDU	1	085	Berlin-Marzahn-Hellersdorf	*29,7*	ja
Berlin	CDU	2	077	Berlin-Reinickendorf	*29,5*	ja
Berlin	CDU	3	079	Berlin-Steglitz-Zehlendorf	*28,6*	ja
Berlin	SPD	1	078	Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	*32,6*	ja
Berlin	SPD	2	081	Berlin-Tempelhof-Schöneberg	*26,7*	ja
Berlin	SPD	3	082	Berlin-Neukölln	*25,8*	ja
Berlin	SPD	4	080	Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	*25,6*	ja
Berlin	DIE LINKE	1	084	Berlin-Treptow-Köpenick	*35,4*	ja
Berlin	DIE LINKE	2	086	Berlin-Lichtenberg	*25,8*	ja
Berlin	GRÜNE	1	083	Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	*37,8*	ja
Berlin	GRÜNE	2	075	Berlin-Mitte	*30,6*	ja
Berlin	GRÜNE	3	076	Berlin-Pankow	*26,8*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	1	137	Paderborn	*47,9*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	2	126	Borken II	*43,7*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	3	127	Coesfeld – Steinfurt II	*40,9*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	4	147	Hochsauerlandkreis	*40,4*	ja

Bundesland	Partei	Reihung	Wahl-kreis	Wahlkreisbezeichnung	Gültige Erststimmen %	Zweit-stimmen-deckung
Nordrhein-Westfalen	CDU	5	136	Höxter – Gütersloh III – Lippe II	*40,1*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	6	124	Steinfurt I – Borken I	*40,0*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	7	098	Rhein-Sieg-Kreis II	*40,0*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	8	131	Gütersloh I	*40,0*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	9	089	Heinsberg	*39,7*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	10	112	Kleve	*37,6*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	11	149	Olpe – Märkischer Kreis I	*37,1*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	12	090	Düren	*36,7*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	13	130	Warendorf	*36,3*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	14	111	Viersen	*35,8*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	15	108	Neuss I	*35,8*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	16	109	Mönchengladbach	*35,6*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	17	092	Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II	*34,6*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	18	128	Steinfurt III	*34,0*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	19	099	Oberbergischer Kreis	*33,9*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	20	150	Märkischer Kreis II	*33,6*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	21	148	Siegen-Wittgenstein	*33,6*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	22	110	Krefeld I – Neuss II	*33,4*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	23	146	Soest	*33,1*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	24	091	Rhein-Erft-Kreis I	*33,0*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	25	097	Rhein-Sieg-Kreis I	*32,6*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	26	105	Mettmann II	*31,3*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	27	106	Düsseldorf I	*31,1*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	28	120	Essen III	*30,7*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	29	100	Rheinisch-Bergischer Kreis	*30,0*	ja
Nordrhein-Westfalen	CDU	30	104	Mettmann I	*30,0*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	1	101	Leverkusen – Köln IV	*45,6*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	2	141	Herne – Bochum II	*43,4*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	3	121	Recklinghausen I	*41,0*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	4	144	Unna I	*40,8*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	5	145	Hamm – Unna II	*40,6*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	6	123	Gelsenkirchen	*40,5*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	7	115	Duisburg I	*40,3*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	8	116	Duisburg II	*39,4*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	9	143	Dortmund II	*39,1*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	10	125	Bottrop – Recklinghausen III	*39,1*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	11	117	Oberhausen – Wesel III	*38,8*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	12	134	Minden-Lübbecke I	*38,4*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	13	140	Bochum I	*38,3*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	14	119	Essen II	*37,8*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	15	122	Recklinghausen II	*37,4*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	16	102	Wuppertal I	*37,3*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	17	133	Herford – Minden-Lübbecke II	*36,5*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	18	118	Mülheim – Essen I	*36,3*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	19	139	Ennepe-Ruhr-Kreis II	*35,4*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	20	114	Krefeld II – Wesel II	*35,2*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	21	088	Aachen II	*34,5*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	22	113	Wesel I	*34,2*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	23	138	Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I	*33,3*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	24	142	Dortmund I	*33,0*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	25	103	Solingen – Remscheid – Wuppertal II	*32,6*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	26	135	Lippe I	*30,7*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	27	132	Bielefeld – Gütersloh II	*30,0*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	28	095	Köln III	*29,9*	ja
Nordrhein-Westfalen	SPD	29	107	Düsseldorf II	*29,2*	ja

Bundesland	Partei	Reihung	Wahl-kreis	Wahlkreisbezeichnung	Gültige Erststimmen %	Zweit-stimmen-deckung
Nordrhein-Westfalen	SPD	30	093	Köln I	*27,9*	ja
Nordrhein-Westfalen	GRÜNE	1	094	Köln II	*34,6*	ja
Nordrhein-Westfalen	GRÜNE	2	129	Münster	*32,3*	ja
Nordrhein-Westfalen	GRÜNE	3	087	Aachen I	*30,2*	ja
Nordrhein-Westfalen	GRÜNE	4	096	Bonn	*25,2*	ja
Sachsen	CDU	1	166	Vogtlandkreis	*27,7*	ja
Sachsen	CDU	2	159	Dresden I	*21,1*	ja
Sachsen	CDU	3	152	Leipzig I	*20,5*	ja
Sachsen	CDU	4	160	Dresden II – Bautzen II	*18,6*	ja
Sachsen	SPD	1	162	Chemnitz	*25,1*	ja
Sachsen	AfD	1	157	Görlitz	*35,8*	ja
Sachsen	AfD	2	161	Mittelsachsen	*33,4*	ja
Sachsen	AfD	3	156	Bautzen I	*33,4*	ja
Sachsen	AfD	4	158	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	*33,0*	ja
Sachsen	AfD	5	164	Erzgebirgskreis I	*31,7*	ja
Sachsen	AfD	6	155	Meißen	*31,0*	ja
Sachsen	AfD	7	163	Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II	*28,9*	ja
Sachsen	AfD	8	151	Nordsachsen	*27,8*	ja
Sachsen	AfD	9	165	Zwickau	*25,6*	ja
Sachsen	AfD	10	154	Leipzig-Land	*24,6*	nein
Sachsen	DIE LINKE	1	153	Leipzig II	*22,8*	ja
Hessen	CDU	1	174	Fulda	*38,1*	ja
Hessen	CDU	2	181	Main-Taunus	*33,3*	ja
Hessen	CDU	3	176	Hochtaunus	*31,3*	ja
Hessen	CDU	4	188	Bergstraße	*30,5*	ja
Hessen	CDU	5	178	Rheingau-Taunus – Limburg	*30,2*	ja
Hessen	CDU	6	185	Offenbach	*27,8*	ja
Hessen	CDU	7	179	Wiesbaden	*26,3*	ja
Hessen	SPD	1	169	Werra-Meißner – Hersfeld-Rotenburg	*43,7*	ja
Hessen	SPD	2	170	Schwalm-Eder	*39,3*	ja
Hessen	SPD	3	167	Waldeck	*38,0*	ja
Hessen	SPD	4	171	Marburg	*36,9*	ja
Hessen	SPD	5	168	Kassel	*36,1*	ja
Hessen	SPD	6	184	Groß-Gerau	*33,5*	ja
Hessen	SPD	7	172	Lahn-Dill	*33,1*	ja
Hessen	SPD	8	187	Odenwald	*32,3*	ja
Hessen	SPD	9	180	Hanau	*31,1*	ja
Hessen	SPD	10	175	Main-Kinzig – Wetterau II – Schotten	*30,5*	ja
Hessen	SPD	11	173	Gießen	*30,4*	ja
Hessen	SPD	12	177	Wetterau I	*29,7*	ja
Hessen	SPD	13	182	Frankfurt am Main I	*29,0*	ja
Hessen	SPD	14	186	Darmstadt	*27,4*	ja
Hessen	GRÜNE	1	183	Frankfurt am Main II	*29,0*	ja
Thüringen	CDU	1	189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	*26,6*	ja
Thüringen	SPD	1	196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	*33,6*	ja

Bundesland	Partei	Reihung	Wahl-kreis	Wahlkreisbezeichnung	Gültige Erststimmen %	Zweit-stimmen-deckung
Thüringen	SPD	2	193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	*24,4*	ja
Thüringen	SPD	3	191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	*20,1*	ja
Thüringen	AfD	1	195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	*29,3*	ja
Thüringen	AfD	2	194	Gera – Greiz – Altenburger Land	*29,0*	ja
Thüringen	AfD	3	192	Gotha – Ilm-Kreis	*26,5*	ja
Thüringen	AfD	4	190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	*24,8*	ja
Rheinland-Pfalz	CDU	1	202	Bitburg	*37,8*	ja
Rheinland-Pfalz	CDU	2	198	Ahrweiler	*34,3*	ja
Rheinland-Pfalz	CDU	3	200	Mosel/Rhein-Hunsrück	*34,3*	ja
Rheinland-Pfalz	CDU	4	206	Worms	*32,2*	ja
Rheinland-Pfalz	CDU	5	197	Neuwied	*31,9*	ja
Rheinland-Pfalz	CDU	6	199	Koblenz	*31,7*	ja
Rheinland-Pfalz	CDU	7	208	Neustadt – Speyer	*30,2*	ja
Rheinland-Pfalz	SPD	1	209	Kaiserslautern	*33,9*	ja
Rheinland-Pfalz	SPD	2	201	Kreuznach	*33,0*	ja
Rheinland-Pfalz	SPD	3	203	Trier	*33,0*	ja
Rheinland-Pfalz	SPD	4	207	Ludwigshafen/Frankenthal	*32,8*	ja
Rheinland-Pfalz	SPD	5	204	Montabaur	*31,5*	ja
Rheinland-Pfalz	SPD	6	210	Pirmasens	*30,4*	ja
Rheinland-Pfalz	SPD	7	211	Südpfalz	*28,2*	ja
Rheinland-Pfalz	SPD	8	205	Mainz	*24,9*	ja
Bayern	GRÜNE	1	219	München-Süd	*27,5*	ja
Bayern	CSU	1	240	Kulmbach	*47,8*	ja
Bayern	CSU	2	216	Ingolstadt	*44,9*	ja
Bayern	CSU	3	231	Straubing	*44,3*	ja
Bayern	CSU	4	212	Altötting	*43,3*	ja
Bayern	CSU	5	237	Bayreuth	*42,4*	ja
Bayern	CSU	6	213	Erding – Ebersberg	*42,3*	ja
Bayern	CSU	7	226	Weilheim	*41,9*	ja
Bayern	CSU	8	223	Bad Tölz-Wolfratshausen – Miesbach	*41,3*	ja
Bayern	CSU	9	239	Hof	*41,2*	ja
Bayern	CSU	10	254	Donau-Ries	*41,1*	ja
Bayern	CSU	11	250	Schweinfurt	*40,9*	ja
Bayern	CSU	12	247	Aschaffenburg	*40,7*	ja
Bayern	CSU	13	253	Augsburg-Land	*40,6*	ja
Bayern	CSU	14	232	Amberg	*40,3*	ja
Bayern	CSU	15	248	Bad Kissingen	*39,1*	ja
Bayern	CSU	16	221	München-Land	*39,1*	ja
Bayern	CSU	17	257	Ostallgäu	*38,8*	ja
Bayern	CSU	18	249	Main-Spessart	*38,6*	ja
Bayern	CSU	19	235	Weiden	*38,5*	ja
Bayern	CSU	20	241	Ansbach	*38,4*	ja
Bayern	CSU	21	224	Starnberg – Landsberg am Lech	*38,2*	ja
Bayern	CSU	22	215	Fürstenfeldbruck	*38,0*	ja
Bayern	CSU	23	246	Roth	*38,0*	ja
Bayern	CSU	24	227	Deggendorf	*37,4*	ja
Bayern	CSU	25	255	Neu-Ulm	*37,2*	ja
Bayern	CSU	26	236	Bamberg	*37,0*	ja
Bayern	CSU	27	251	Würzburg	*36,9*	ja
Bayern	CSU	28	225	Traunstein	*36,6*	ja
Bayern	CSU	29	238	Coburg	*36,5*	ja

Bundesland	Partei	Reihung	Wahl-kreis	Wahlkreisbezeichnung	Gültige Erststimmen %	Zweit-stimmen-deckung
Bayern	CSU	30	228	Landshut	*36,4*	ja
Bayern	CSU	31	214	Freising	*36,2*	ja
Bayern	CSU	32	222	Rosenheim	*36,1*	ja
Bayern	CSU	33	233	Regensburg	*35,3*	ja
Bayern	CSU	34	242	Erlangen	*35,1*	ja
Bayern	CSU	35	230	Rottal-Inn	*35,1*	ja
Bayern	CSU	36	234	Schwandorf	*35,1*	ja
Bayern	CSU	37	245	Nürnberg-Süd	*34,4*	nein
Bayern	CSU	38	243	Fürth	*33,5*	nein
Bayern	CSU	39	218	München-Ost	*31,7*	nein
Bayern	CSU	40	229	Passau	*30,7*	nein
Bayern	CSU	41	256	Oberallgäu	*29,7*	nein
Bayern	CSU	42	244	Nürnberg-Nord	*28,5*	nein
Bayern	CSU	43	252	Augsburg-Stadt	*28,1*	nein
Bayern	CSU	44	220	München-West/Mitte	*27,0*	nein
Bayern	CSU	45	217	München-Nord	*25,7*	nein
Baden-Württemberg	CDU	1	270	Aalen – Heidenheim	*37,0*	ja
Baden-Württemberg	CDU	2	286	Schwarzwald-Baar	*36,4*	ja
Baden-Württemberg	CDU	3	276	Odenwald – Tauber	*35,8*	ja
Baden-Württemberg	CDU	4	292	Biberach	*35,1*	ja
Baden-Württemberg	CDU	5	284	Offenburg	*34,9*	ja
Baden-Württemberg	CDU	6	287	Konstanz	*34,1*	ja
Baden-Württemberg	CDU	7	280	Calw	*33,8*	ja
Baden-Württemberg	CDU	8	288	Waldshut	*33,6*	ja
Baden-Württemberg	CDU	9	273	Rastatt	*33,2*	ja
Baden-Württemberg	CDU	10	291	Ulm	*32,7*	ja
Baden-Württemberg	CDU	11	289	Reutlingen	*32,5*	ja
Baden-Württemberg	CDU	12	268	Schwäbisch Hall – Hohenlohe	*32,1*	ja
Baden-Württemberg	CDU	13	261	Esslingen	*32,0*	ja
Baden-Württemberg	CDU	14	285	Rottweil – Tuttlingen	*31,5*	ja
Baden-Württemberg	CDU	15	263	Göppingen	*31,0*	ja
Baden-Württemberg	CDU	16	294	Ravensburg	*30,6*	ja
Baden-Württemberg	CDU	17	269	Backnang – Schwäbisch Gmünd	*30,5*	ja
Baden-Württemberg	CDU	18	293	Bodensee	*30,4*	ja
Baden-Württemberg	CDU	19	272	Karlsruhe-Land	*30,4*	ja
Baden-Württemberg	CDU	20	266	Neckar-Zaber	*30,4*	ja
Baden-Württemberg	CDU	21	295	Zollernalb – Sigmaringen	*30,1*	ja
Baden-Württemberg	CDU	22	262	Nürtingen	*30,1*	ja
Baden-Württemberg	CDU	23	260	Böblingen	*29,7*	nein
Baden-Württemberg	CDU	24	278	Bruchsal – Schwetzingen	*29,6*	nein
Baden-Württemberg	CDU	25	265	Ludwigsburg	*29,5*	nein
Baden-Württemberg	CDU	26	264	Waiblingen	*29,0*	nein
Baden-Württemberg	CDU	27	277	Rhein-Neckar	*28,5*	nein
Baden-Württemberg	CDU	28	279	Pforzheim	*28,5*	nein
Baden-Württemberg	CDU	29	283	Emmendingen – Lahr	*27,8*	nein
Baden-Württemberg	CDU	30	267	Heilbronn	*27,8*	nein
Baden-Württemberg	CDU	31	290	Tübingen	*27,0*	nein
Baden-Württemberg	CDU	32	259	Stuttgart II	*25,9*	nein
Baden-Württemberg	CDU	33	282	Lörrach – Müllheim	*25,2*	nein
Baden-Württemberg	SPD	1	275	Mannheim	*26,4*	ja
Baden-Württemberg	GRÜNE	1	258	Stuttgart I	*39,9*	ja
Baden-Württemberg	GRÜNE	2	274	Heidelberg	*30,2*	ja
Baden-Württemberg	GRÜNE	3	271	Karlsruhe-Stadt	*30,0*	ja

Bundesland	Partei	Reihung	Wahl-kreis	Wahlkreisbezeichnung	Gültige Erststimmen	Zweit-stimmen-deckung
					%	
Baden-Württemberg	GRÜNE	4	281	Freiburg	*28,8*	ja
Saarland	SPD	1	296	Saarbrücken	*36,9*	ja
Saarland	SPD	2	297	Saarlouis	*36,7*	ja
Saarland	SPD	3	299	Homburg	*36,6*	ja
Saarland	SPD	4	298	St. Wendel	*35,1*	nein